

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

05. Juni 2009

Nummer 23

Programmablauf zum Stadt- und Einigkeitsfest



Freitag, 12. Juni 2009

ab 14:00 **Schaustellerbetrieb**

20:00 Einzug des Vereins „Einigkeit“ e.V. mit dem Spielmannszug Kleinröhrsdorf in das Festzelt
– Eröffnung durch die Bürgermeisterin & den Präsidenten
– anschließend Bieranstich

20:30 Tanz im Festzelt mit „Condor-Disko“

22:00 Biermaßstemmen für Männer und Frauen
Anmeldung ab 20:00 Uhr im Festzelt

Ende 02:00

Samstag, 13. Juni 2009

09:30 Familienwanderung mit Picknick mit dem Wanderverein e.V. auf dem „Sagenweg der Massenei“ - Treff: Stadioneingang, Dauer: ca. 4 Stunden

10:00 Frühschoppen mit musikalischer Begleitung durch Duo „Cabri-Olé“

10:00–18:00 Trödelmarkt, Wiese vor dem Rathaus

10:00–11:45 Oldtimer in Großröhrsdorf

10:00–12:00 Kontrollstation der eintreffenden Oldtimer auf der W.-Rathenau-Str. durch d. Bienezüchterverein

12:00–16:00 Quiz für Kinder im Festzelt m. d. E

14:00–18:00 Hüpfburg vor der Kegelhalle

ab 14:00 **Schaustellerbetrieb**

14:00 Kartfahren mit Cart-Racing-Team Schilke

14:00 –17:00 Tischtennis für Nichtaktive – Sporthalle Gymnasium

15:00 –16:00 Vorstellung Kampfsportverein Pulsnitz vor dem Rathaus

15:00 Schnupperangeln an Großmann's Teichen mit dem Anglerverein Großröhrsdorf 1984 e.V.

15:00 Zielwerfen & Fischräuchern am Gymnasium

15:00 Fußball im Stadion SC 1911– Grün-Weiß Pirna

15:00 FROHLILA-Laienspielgruppe spielt d. Märchen „Hänsel und Gretel“ – Innenhof Gymnasium

15:00 Flugmodellschau – Festwiese (Höhe Alte Straße)

20:00 Tanz mit „Reinhard-Stockmann-Band“ im Festzelt des Vereins „Einigkeit“ e.V. (*gesonderter Eintritt*)

22:59 Großes Höhenfeuerwerk

Ende 02:00

Sonntag, 14. Juni 2009

09:00 Schachturnier „Talentesichtungsturnier U 10“ und eine Simultanveranstaltung im Festzelt

10:00 Skat im Festzelt (weiter auf Seite 7)



50 Jahre Rödertal-Stadion

Sonderausstellung im Heimatmuseum,

Eröffnung am 13./14. Juni 2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Werte Sportfreunde, werte Heimatfreunde,

als im Juni 1934 der Jahnsporplatz eingeweiht wurde, war das für den Sport in Großröhrsdorf ein wertvoller Schritt. Doch nur 5 Jahre später konnte der Sportplatz nur noch eingeschränkt genutzt werden.



Einweihung des Rödertal-Stadions am 8. Mai 1959

Der Gesamtzustand ließ ab 1950 stark zu wünschen übrig. Verdiente Sportfreunde fanden sich erstmals 1952 zusammen, um über den Ausbau der Festwiese zu einem modernen Sportplatz zu beraten.

Der Ausbau selbst konnte erst 1955 beginnen und zog sich bis 1958 hin. Der Hauptgrund lag vor allem darin, der auch von Kritik aus der Bevölkerung begleitet war, dass der gesamte Bau außerhalb des Volkswirtschaftsplanes erfolgte und die Materialbeschaffung mühselig war.

Doch mit den Festtagen vom 07. bis 10. Mai 1959 wurde das Rödertal-Stadion in Gegenwart von vielen Besuchern festlich eingeweiht.

Unsere Sonderausstellung zeigt Ihnen viele wertvolle historische Bilder, Plakate und Sportprogramme die uns von Zeitzeugen und aus Nachlässen zur Verfügung gestellt wurden, wofür wir uns hier ganz herzlich bedanken wollen.

Neben den Eröffnungsbildern können Sie in die Welt von Fußball, Handball, Prellball, Leichtathletik, Tischtennis, Turnen und Schach eintauchen. Noch immer werden Bilder gebracht, sodass sich die Sammlung über den Sport in Großröhrsdorf ständig vergrößert.

Zusammenfassend war der Ausbau des Stadions die Grundlage für die in den folgenden Jahren stattfindenden Großereignisse wie die Leichtathletikfeste und die Spielleutetreffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Erinnerungen.

Weitere Öffnungszeiten jeden 1. Sonntag und jeden 3. Samstag im Monat sowie nach telefonischer Absprache.

Henry Honomichl, Heimatverein Großröhrsdorf

Parkeinschränkungen zum Stadtfest

Aufgrund einer Oldtimerrallye im Rahmen des Stadt- und Einigkeitsfestes ist es am 13. Juni von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr nicht möglich, auf der Fahrbahn der Walther-Rathenau-Straße zwischen Melanchthonstraße und Rathausstraße zu parken.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

| | | |
|----------------------------|------------------|-------------------|
| Montag | 8.30 - 13.00 Uhr | |
| Dienstag | 8.30 - 13.00 Uhr | 13.30 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 8.30 - 13.00 Uhr | 13.30 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.30 - 13.00 Uhr | |
| Bereitschaftsdienst (Funk) | 01 72-7 97 71 55 | |

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

| | |
|---|--------|
| Fax | 283-50 |
| Sekr. des Bürgermeisters | 283-32 |
| Allg. Verw./Hauptamt | 283-31 |
| Meldestelle | 283-44 |
| Stadtkasse | 283-12 |
| Steuern | 283-39 |
| Kämmerei | 283-29 |
| Standesamt | 283-27 |
| Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt | 283-26 |
| Liegenschaften/Wirtschaftsförderung | 283-28 |
| EB Wohnungswirtschaft | |
| Fin. Verwaltung | 283-23 |
| Techn. Verwaltung | 282-71 |
| EB Abwasserbeseitigung | 283-22 |
| Sport- und Freizeiteinrichtungen | 283-35 |
| Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen | 283-34 |
| Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur | 283-40 |

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) 282-60

| | |
|-------------------------------------|---------|
| Fax | 282-61 |
| Bauhof | 282-70 |
| Friedhofsverwaltung | 282-80 |
| Massenei-Bad | 3 29 25 |
| Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str. | 4 63 97 |
| Stadion, Am Festplatz | 4 62 37 |

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

| | | |
|------------|------------------|----------------------|
| Montag | 9.30 - 12.00 Uhr | u. 12.30 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 9.30 - 12.00 Uhr | u. 12.30 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 9.30 - 12.00 Uhr | u. 12.30 - 18.00 Uhr |
| Freitag | | 12.30 - 14.30 Uhr |

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44
Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ 4 82 47
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

• **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ 01 72/5 28 97 52
Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntagabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ 5 80 94/95
Schulzeit: Die., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ 283-0
(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27
Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizei-posten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ 38 30
Der Polizei-posten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizei-revier Ra-
deberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizei-revier Radeberg** ☎ (0 35 28) 4 38 40

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

| | |
|----------|----------------------------------|
| Telefon | (03 59 52) 5 83 09 |
| Fax | (03 59 52) 5 68 87 |
| E-Mail | sekretariat@bretnig-hauswalde.de |
| Internet | www.bretnig-hauswalde.de |

| | | |
|------------|------------------|-------------------|
| Montag | 9.00 - 12.00 Uhr | |
| Dienstag | 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 9.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 - 12.00 Uhr | |

Bereitschaft - Notfalldienste

| | | |
|--------------------|--------------------|------------------------------|
| Erdgas | 01 80 - 2 78 79 01 | ENSO |
| Energie | 01 80 - 2 78 79 02 | ENSO |
| Trinkwasser | 03594-777-0 | WVB Bischofswerda |
| Abwasser | 0 35 28-4 33 30 | AZV „Obere Röder“ (Radeberg) |

Rettungsdienste

| | |
|------------------------------------|---------------|
| Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) | 112 |
| Krankentransport und | |
| Kassenärztlicher Notfalldienst | 03571 - 19222 |
| Leitstelle Feuerwehr | 03571 - 19296 |

Sonnabendsprechstunde Arzt

06.06.: Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

| | | | |
|--------|------------|------------------------------------|--------------------|
| 06.06. | 8 - 11 Uhr | Frau DM Jarschke | (03 59 52) 3 12 11 |
| 07.06. | 9 - 11 Uhr | Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf | |

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

| | | | |
|--------|----------------|--------------------------------------|--------------|
| 06.06. | Löwen-Apo. | Badstraße 17, Radeberg | 03528-442228 |
| 07.06. | Elefanten-Apo. | Mühlstraße 1, Großröhrsdorf | 035952-58915 |
| 08.06. | VITAL-Apo. | Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla | 035205-59915 |
| 09.06. | Stadt-Apotheke | W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf | 035952-33031 |
| 10.06. | Hirsch-Apo. | Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla | 035205-54236 |
| 11.06. | Linden-Apo. | Liegauer Str. 6, Langebrück | 035201-70011 |
| 12.06. | Löwen-Apo. | J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz | 035955-72336 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztätig

| | |
|-----------------|---|
| 05.06. - 12.06. | Herr DVM Jakob, Wachau Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53 |
|-----------------|---|

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230;
Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis-ten des Werbestedios M&K. Einzel-exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadensersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Auszug aus der Niederschrift der 50. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) vom 25.05.2009

Beschlussfassung:

Der Stadtrat Großröhrsdorf fasst folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Jahresrechnung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2008 wird gemäß Anlage 1 festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Stimmberechtigten: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: StR 471-50/09

Anlage 1

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2008 - in EUR -

| | Verwaltungs- haushalt (VwH) | Vermögens- haushalt (VmH) | Gesamt- haushalt |
|---|-----------------------------------|---------------------------------|----------------------|
| 1. Soll-Einnahmen | 8.047.460,46 | 3.561.669,04 | 11.609.129,50 |
| 2. + neue Haushaltseinnahmereste | — | 0,00 | 0,00 |
| 3. ./ . Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr* | — | 53.840,00 | 53.840,00 |
| 4. bereinigte Soll-Einnahmen | 8.047.460,46 | 3.507.829,04 | 11.555.289,50 |
| 5. Soll-Ausgaben | 7.910.005,24 | 4.102.769,28 | 12.012.774,52 |
| 6. + neue Haushaltsausgabereste | 183.413,54 | 543.834,04 | 727.247,58 |
| 7. ./ . Haushaltsausgabereste vom Vorjahr* | 45.958,32 | 1.138.774,28 | 1.184.732,60 |
| 8. bereinigte Soll-Ausgaben | 8.047.460,46 | 3.507.829,04 | 11.555.289,50 |
| 9. Fehlbetrag (VmH Nr. 8 ./ . Nr. 4) | — | 0,00 | 0,00 |

Nachrichtlich (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)

| | Verwaltungs- haushalt (VwH) | Vermögens- haushalt (VmH) | Gesamt- haushalt |
|---|-----------------------------------|---------------------------------|---------------------|
| 10. Soll-Ausgaben VwH – enthaltene Zuführung an VmH | 759.153,98 | — | — |
| 11. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung an VwH | — | 0,00 | — |
| 12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 602.289,09 EUR | — | — | — |
| 13. Soll-Ausgaben VmH – enthaltene Zuführung zur allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 43 Abs. 3 Satz 2 KomHVO) | — | 466.535,78 | 466.535,78 |
| 14. Soll-Einnahme VmH – enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage | — | 0,00 | — |
| 15. Soll-Einnahme VwH – enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich | 0,00 | — | — |
| 16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO) | — | 0,00 | 0,00 |

* Auflösungen und Abgänge!

Öffentliche Auslegung

Die Jahresrechnung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2008 wird in der Zeit von **Montag, dem 08.06.2009 bis Donnerstag, den 18.06.2009 in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf** zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008, die Verwendung des Jahresgewinnes 2008 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf

Nach § 17, Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 25.05.2009 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 vorgenommen:

Ergebnis der Abstimmung

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Stimmberechtigten: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses:

| | |
|--|--------------------|
| 1.1. Bilanzsumme von | 23.856.695,09 EURO |
| 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| - das Anlagevermögen | 23.114.294,76 EURO |
| - das Umlaufvermögen | 742.400,33 EURO |
| 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| - das Eigenkapital | 979.654,69 EURO |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse | 14.873.755,83 EURO |
| - die Rückstellungen | 19.400,00 EURO |
| - die Verbindlichkeiten | 7.983.884,57 EURO |
| 1.2. Jahresgewinn/Jahresverlust | 134.338,77 EURO |
| 1.2.1. Summe der Erträge | 1.430.625,60 EURO |
| 1.2.2. Summe der Aufwendungen | 1.296.286,83 EURO |

2. Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes

| | |
|--|----------------|
| 2.1. bei einem Jahresgewinn: | |
| a) Tilgung des Verlustvortrages | 93.381,28 EURO |
| b) Einstellung in die Rücklagen | |
| c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde | |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | 40.957,49 EURO |
| 2.2. bei einem Jahresverlust | |
| a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag | |
| b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen | |
| c) auf neue Rechnung vorzutragen | |

3. Die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2008

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2008 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2008 (Anlage 4) des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf“ unter dem Datum 27. März 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 17 SächsEigBG i.V.m. § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 27. März 2009

INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Illies
Wirtschaftsprüfer

Börner
Wirtschaftsprüfer

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“

Abschließender Vermerk

der überörtlichen Prüfungseinrichtung zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2008.

Gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt der Sächsische Rechnungshof als überörtliche Prüfungseinrichtung am 14.05.2009 nachfolgenden abschließenden Vermerk:

Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf zu Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss den abschließenden Vermerk.

Prof. Dr. Binus

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2008 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

Montag, dem 08.06.2009 bis Donnerstag, den 18.06.2009

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Großröhrsdorf
Säring, Kaufm. Betriebsleitung

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Mitteilung des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2008 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ werden gemäß § 17, Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom 10.06.2009 bis 19.06.2009 in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008, die Verwendung des Jahresverlustes 2008, die Entlastung der Leiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde zum 31.12.2008 ist nach § 17, Abs. 4 des SächsEigBG ortsüblich bekannt zu geben. Diese Unterlagen sowie der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und der abschließende Vermerk des Sächsischen Rechnungshofes vom 14.05.2009 hängen in der o. g. Frist in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde aus.

Prescher

Leiterin des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“
der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Bauarbeiten der Telekom

Wer derzeit durch das Rödertal fährt, sieht an verschiedenen Stellen Baufirmen, die im Auftrag der Telekom Kabel legen bzw. in vorhandene Rohrstrecken einziehen. Diese Arbeiten erfolgen in Zusammenhang mit der Bereitstellung von DSL.

Nachdem letztes Jahr der Startschuss an der Melanchthonstraße in Richtung Bretnig-Hauswalde erfolgte und sich nun die Bauarbeiten in Bretnig-Hauswalde konzentrieren, begannen jetzt die Arbeiten in Richtung Kleinröhrsdorf.

Nach der Kabelverlegung erfolgen dann noch zeitaufwändige Klemm- und Schaltarbeiten.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 50. Sitzung des Stadtrates berichtet

Am 25. Mai traf sich der Stadtrat zu seiner letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode. Mit 23 Tagesordnungspunkten sollte es eine sehr umfangreiche Besprechung werden.

Zunächst stellte der stellvertretende Amtsleiter Herr Wolfgang Werner den Brandschutzbedarfsplan den Stadträten kurz vor. Durch das Sächsische Gesetz über Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind die örtlichen Brandschutzbehörden unter anderem auch sachlich zuständig für die Aufstellung, Ausrüstung, Unterhaltung und den Einsatz einer leistungsfähigen Feuerwehr nach einem Brandschutzbedarfsplan. Dieser soll nach der Sächsischen Feuerwehrverordnung durch die örtliche Brandschutzbehörde erstellt werden. Da die Stadt Großröhrsdorf die Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf unterhält, ist sie damit auch für die Erstellung dieses Planes verantwortlich. Die Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf besteht aus zwei Stadtfeuerwehren, der „Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf“ und der „Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf“. Der Plan dient zur Gewährleistung eines wirkungsvollen Schutzes der Bevölkerung im abwehrenden Brandschutz, der technischen Hilfe und öffentliche Notstände und stellt die Arbeitsgrundlage für die FFW dar. Dazu bewertet die Stadt Großröhrsdorf die Ausstattung und Leistungsfähigkeit ihrer Feuerwehren unter Beachtung der Besonderheiten des Gemeindegebietes und veranlasst die daraus folgenden Maßnahmen. In einem ersten Schritt wird festgelegt, welche und in welchem Umfang Aufgaben im Brandschutz durch die FFW erledigt werden sollen. In einer folgenden Beschreibung des Gemeindegebietes sind die charakteristischen Angaben der Gemeinde, die für einen Feuerwehreinsatz relevant sein könnten, aufgeführt. Diese Angaben über Großröhrsdorf werden einer Gefährdungsbetrachtung unterzogen. Damit in den weiteren Ausführungen

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

die Anforderungen an die Feuerwehr definiert werden können, werden zunächst Schutzziele für die Stadt Großröhrsdorf festgelegt. Aus diesen Zielen ergeben sich die erforderlichen Standorte von Feuerwehrräumen mit Grundausstattung, sowie die notwendigen zusätzlichen Ausrüstungen. In einem nächsten Schritt wird den Anforderungen an die Feuerwehr der IST-Zustand gegenübergestellt. Im Ergebnis dieses Vergleiches werden die Maßnahmen der Stadt Großröhrsdorf beschrieben, die erforderlich sind, um eine leistungsfähige Feuerwehr im Sinne der festgelegten Schutzziele zu erhalten. Mit dem Beschluss des Stadtrates Großröhrsdorf zum Brandschutzbedarfsplan konnte der „Umgang mit Risiken“ festgeschrieben werden und damit auch die finanziellen Erfordernisse für das Personal, die Ausrüstung und Unterhaltung der Feuerwehr.

Danach beschloss der Stadtrat ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept für Großröhrsdorf. Bereits im Mai 2007 wurde im Stadtrat die Erarbeitung eines derartigen Konzeptes „Großröhrsdorf 2020“ beschlossen, da das Sächsische Staatsministerium des Innern ein solches Konzept als Instrument sieht, mit dem durch eine gesamtstädtische integrierte Betrachtungsweise Fehlentwicklungen in der Stadt von vornherein besser vermieden werden können. Ebenso werden zu fördernde städtebauliche Maßnahmen aus den Zielsetzungen und Inhalten eines Integrierten Entwicklungskonzeptes abgeleitet. Daraufhin erhielt im Mai 2008 die STEG Stadtentwicklung GmbH den Auftrag zur Erstellung. Seither wurden umfangreiche statistische Daten erhoben, die unter anderem Aufschluss über die Entwicklung der Bevölkerung, des Wohnungs-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktes geben und die Ebene der Gesamtstadt unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse sowie der regionalen Bedingungen betrachtet. Ansätze, Vorschläge und Ergebnisse zur weiteren städtischen Entwicklung wurden in drei Arbeitskreisen diskutiert. Neben der Verwaltung brachten sich und ihre Ideen mehr als 40 Bürger und Stadträte in diese Arbeitskreise ein und wirkten damit sehr aktiv an der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes mit. Im Anschluss an diese drei Arbeitskreise wurden alle Ergebnisse zusammengetragen und einzelne Fachkonzepte erstellt. Neben den themenbezogenen Arbeitskreisen fand eine Zusammenkunft statt, in der Leitlinien und Leitziele für die zukünftige Stadtentwicklung diskutiert und beschlossen wurden. Die Ergebnisse des Erarbeitungsprozesses sind in einem übersichtlich gegliederten Gesamtkonzept mit zahlreichen Datenblättern und Übersichtskarten zusammengestellt. Die Daten werden künftig auf Grundlage einer jährlich stattfindenden Erfolgskontrolle chronologisch fortgeschrieben. Der Stadt Großröhrsdorf wird mit diesem Konzept ein Instrument in die Hand gegeben, welches eine fachübergreifende Strategie für die künftige gesamtstädtische Entwicklung aufzeigt. Nähere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Fachkonzepte erhalten sie in den nächsten Ausgaben des Rödertal-Anzeigers.

Danach befasste sich der Stadtrat mit den Jahresabschlüssen 2008 der Eigenbetriebe „Massenei-Bad“, „Wohnungswirtschaft“ und „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf.

Im Eigenbetrieb „Massenei-Bad“ wurde resümiert, dass im Jahr 2008 aufgrund der Wetterverhältnisse die Umsatzerlöse hinter den geplanten Erwartungen zurück blieben. Trotz aller Einsparbemühungen auf der Kostenseite und aufgrund von außerordentlichen Aufwendungen schließt der Eigenbetrieb „Massenei-Bad“ mit einem Jahresverlust von 260TEuro ab. Dieser Verlust wurde wie geplant in Höhe von 200TEuro aus dem Haushalt der Stadt 2008 ausgeglichen. Der verbleibende Verlust wird in das Jahr 2009 übertragen.

Erfreulicher ist das Ergebnis im Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“, welcher einen Jahresüberschuss von 21.458,84 Euro verzeichnen kann. Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ ist ein stabiles Unternehmen, dem es gelingt, die Modernisierung und Sanierung der städtischen Wohnungen schrittweise ohne neue Kreditaufnahmen fortzusetzen. Im Gegenzug bleiben die Mieten auch nach erfolgter Modernisierungskostenumlagen auf sozial vertretbarem Niveau. Der sehr hohe Auslastungsgrad des städtischen Wohnungsbestandes bestätigt die richtige Politik in diesem Bereich.

Auch der Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ schließt das Jahr 2008 mit einem Überschuss von 134TEuro ab. Dadurch ist der Eigenbetrieb in der Lage, die in den Vorjahren aufgelaufenen Verluste in Höhe von 93TEuro auszugleichen und somit seit der Entstehung des Eigenbetriebes im Jahr 1999 erstmals einen Gewinn in Höhe von 41 TEuro in das Jahr 2009 zu übertragen. Alle drei Eigenbetriebe wurden örtlich durch das Rechnungsprüfungsamt, überörtlich durch die INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH und abschließend durch den Sächsischen Rechnungshof geprüft. Kein Prüfer hatte Beanstandungen, sodass der

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Jahresabschluss dem Stadtrat uneingeschränkt zur Feststellung vorgelegt werden konnte.

Die bei der anschließenden Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2008 der Stadt Großröhrsdorf ist ein außerordentlich positives Ergebnis zu verzeichnen. Im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2008 ist eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 467 TEuro möglich. Geplant war eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 185 TEuro, sodass in Summe der Haushalt um 652 TEuro besser abgeschlossen werden konnte, als es zum Nachtragshaushalt 2008 zu erwarten war. Insbesondere die Mehreinnahmen im Bereich Steuern waren dafür ausschlaggebend. Zum Stichtag 31.12.2008 hatte die Stadt einen Kassenbestand von 1,2 Mio. Euro. Der Schuldenstand konnte planmäßig reduziert und die Kredite ordentlich getilgt werden.

Die positiven Ergebnisse im Jahresabschluss 2008 schlugen sich auch im nächsten Beratungspunkt nieder, dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2009. So können zusätzliche Investitionen, in Summe von 1,3 Millionen Euro, veranschlagt werden. Die größte Maßnahme davon ist mit 663 TEuro die Sanierung des Jahnsporplatzes am Schulzentrum Rödertal. Dafür fließen Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 508 TEuro. Ebenso war es möglich, für das Gemeindezentrum im Ortsteil Kleinröhrsdorf die notwendigen Mittel in Höhe von 304 TEuro einzustellen. Leider ist es nicht gelungen, für diese Maßnahme Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II zu erhalten. Im Stadtgebiet Großröhrsdorf wird eine Instandsetzung des Fußweges an der Melanchthonstraße zusätzlich möglich sein, auch hierfür erwartet die Stadt eine Förderung. Für die Weiterführung der Maßnahmen im Rahmen der Stadtkernsanierung wurden die städtischen Eigenmittel aufgestockt.

Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Kosten der Stadt beinhaltet, wurde insgesamt um 395 TEuro erhöht. Für die Ausgaben der Betreuung unserer Kinder in den Kindereinrichtungen mussten weitere 166 TEuro eingestellt werden, da leider die dafür bereitgestellten Landeszuschüsse die kommunalen Aufwendungen nicht decken. Insbesondere die sehr hohe Auslastung der Kindertagesstätten der AWO aber auch die Einführung des elternbeitragsfreien Vorschuljahres verursacht diesen Mehraufwand. Im Bereich der Personalkosten der Stadtverwaltung sind Tarifentwicklungen zu berücksichtigen. Für die beiden zu ersetzenden Kommunalfahrzeuge im Bauhof wurden Leasingraten veranschlagt. Erfreulicherweise kann im Jahr 2009 erstmals eine Einnahme für die Verzinsung des Eigenkapitals des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ in den Stadthaushalt fließen. Aufgrund des außerordentlich positiven Jahresergebnisses 2008 konnte die Erhöhung des Haushaltsvolumens insgesamt um 525 T€ ohne Kreditfinanzierung erfolgen. Auch die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern bleiben auf dem bekannten Niveau. Die Beratung und Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes 2009 ist ein Instrument des Haushaltsrechtes des Stadtrates. So war den politischen Entscheidungsträgern die Möglichkeit gegeben, zeitnah über die Verteilung und Verwendung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel im Interesse und zum Wohle der Bürger zu entscheiden.

Als nächstes beschloss der Stadtrat eine außerplanmäßige Ausgabe. Diese ist für den Anbau an der Kegelhalle in Großröhrsdorf notwendig. Für die Realisierung des schon lang geplanten Sanitärtrakts werden die Kosten auf 81.911,83 Euro geschätzt. Dieser Bau wird durch die Sächsische Aufbaubank in Höhe von 61.433,87 Euro gefördert.

Im Folgenden wägte der Stadtrat die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Außenbereichssatzung „Vor der Bahnbrücke“ ab. Mit der Außenbereichssatzung soll die Möglichkeit geschaffen werden, den bereits bebauten Bereich im Außenbereich vor der Bahnbrücke mit einem weiteren Wohnhaus bebauen zu lassen. Aus diesem Grund hatte der Stadtrat die Auslegung beschlossen. Die eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise konnten in der Satzung entsprechend berücksichtigt werden und wurden vom Stadtrat beschlossen. Durch die geringfügigen bzw. redaktionellen Ergänzungen ist eine Neuauslegung der Satzung nicht notwendig. Folglich konnte die Außenbereichssatzung im Anschluss sofort durch den Stadtrat bestätigt werden.

In den nächsten Tagesordnungspunkten beschäftigten sich die Stadträte mit mehreren Vergaben. Die Erneuerung des Mischwasserkanals und des Gehweges im Bereich Praßerstraße / Freiheitsstraße / Alte Straße, Melanchthonstraße sowie Gabelsbergerstraße konnten vergeben werden. Auch wurden für die Sanierung der Kulturfabrik die Stahlbauarbeiten

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

vergeben. Gleichfalls beschloss der Stadtrat die Vergabe der Planungsleistung zur Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes und Sanierung des Jahnsporplatzes.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates nutzte Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes die Möglichkeit, sich bei den Stadträten für die Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren während ihrer Legislaturperiode zu bedanken. In dieser anspruchsvollen Zeit konnte durch die Sitzungen des Stadtrates vieles bewegt werden. Oftmals nicht einfache Entscheidungen führten stets zu positiven Ergebnissen. Frau Ternes bedankte sich bei allen Stadträten für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohl der Bürger.

Schönste Zeichnung vom Rathaus gesucht!

Am Montag, dem 25. Mai sah man in den Gängen im Rathaus und auf der Grünfläche vor dem Rathaus Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums sitzen und zeichnen. Die Talentiertesten aus den Klassen sieben bis zwölf wollen sich in diesem Jahr in einem Kunstprojekt mit wechselnden Themen dem Rathaus widmen.



Das hat einen ganz besonderen Grund: Vor 100 Jahren wurde das Rathaus in Großröhrsdorf eingeweiht. Dies soll gebührend mit einem Stadt- und Einigkeitsfest vom 12. bis 14. Juni gefeiert werden. Dafür gestalten die elf Mädchen und Jungen mit ihren Werken im Ratssaal des Rathauses eine Ausstellung aus. Die Galerie soll die unterschiedlichsten Techniken zeigen und damit auch die Bandbreite des Könnens der Gymnasiasten. Zudem soll es nicht nur eine Ausstellung sondern auch ein Wettbewerb sein. Alle Besucher können ihr Votum für das schönste Bild vom Rathaus abgeben. Der Sieger erhält von der Stadt einen Preis. So erfahren die Schüler auch einmal, wie ihre Bilder außerhalb der Schule bei den Betrachtern ankommen. Auch nach dem Stadt- und Einigkeitsfest werden die Bilder noch einige Zeit auf den Fluren des Rathauses zu sehen sein. Bewerten auch Sie die Zeichnungen der Gymnasiasten und besuchen Sie Ihre Ausstellung am 14. Juni 2009 im Ratssaal des Rathauses.

Achtung Vorfahrtsänderung

Einmündung (Alte) Pulsnitzer Straße/Sebastian-Bach-Straße

Aufgrund der allgemein gültigen Vorfahrtsregelung in der geschaffenen Tempo-30-Zone auf der Johann-Sebastian-Bach-Straße ist die bisherige Vorfahrtsregelung an der Einmündung (Alte) Pulsnitzer Straße - die Straße gegenüber der Einfahrt zum ehemaligen Gelände der Firma C.G. Großmann - überflüssig.

Deshalb werden die Vorfahrtsschilder am 8. Juni entfernt und es gilt die Rechts-vor-Links-Regelung.

Stadtbauamt

Garage frei

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf sucht ab sofort einen Mieter für eine Garage -Brauerei Fst. 358/7-. Diese Garage befindet sich in einem guten Zustand, besitzt keinen Strom- und Wasseranschluss.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Kämmerei, Zimmer 11!

Frau Honomichl

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, Rathausstraße 12a
- 1 Zwei-Raum-Wohnung 50,97 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, Adolphstraße 60

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 26.05.2009

- **Beschluss 135 - 57/09:**
Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Brettnig-Hauswalde
- **Beschluss 136 - 57/09:**
Vergabe Tischlerarbeiten zur Lieferung und Montage von neuen Kunststoffsternen für die Grund- und Mittelschule an die Josef Schmitz GmbH aus Neukirch
- **Beschluss 137 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Lieferung und Einbau Faltschleusen zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Firma Schindler aus Hainichen
- **Beschluss 138 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Trockenbauarbeiten zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Gebrüder Mielke Bau GmbH aus Dresden
- **Beschluss 139 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Fliesenarbeiten zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Bau Wehner GmbH aus Großröhrsdorf
- **Beschluss 140 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Rollladenarbeiten zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Rollladen- und Markisenbau Dresden GmbH aus Dresden
- **Beschluss 141 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Metallbauarbeiten zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Firma Metallbau Worsch aus Breitenau
- **Beschluss 142 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Malerarbeiten zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Industrie & Raum GmbH aus Großröhrsdorf
- **Beschluss 143 - 57/09:**
Vergabe der Bauleistung Bodenbelagarbeiten zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde an die Raumausstattung Reeh GmbH aus Lichtenberg
- **Beschluss 144 - 57/09:**
Nachtrag der Fa. Mieting zum Bauvorhaben Erweiterung Kindertagesstätte Hauswalde
- **Beschluss 145 - 57/09:**
Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Beauftragung von Bauleistungen
- **Beschluss 146 - 57/09:**
Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Brettnig-Hauswalde
- **Beschluss 147 - 57/09:**
Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Brettnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2008
- **Beschluss 148 - 57/09:**
Weiterführung der derzeitigen Regelung der Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Brettnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Die Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde bietet zur Vermietung eine 2-Raumwohnung an im Dachgeschoss des Gemeindeamtes, Am Klinkenplatz 9, mit Gas-Etagenheizung und Bad mit WC. Wohnfläche 84,64 m². Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 07. Juni - Trinitatis

Bretinig: 09.00 Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee

Großröhrsdorf: 09.30 Jubelkonfirmation

Rammenau: 10.30 Jubelkonfirmation

Kleinröhrsdorf: 13.30 Jubelkonfirmation

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | | | |
|-------------------------|----|--------|-----|-----------------|
| Frau Linda Senf | am | 05.06. | zum | 101. Geburtstag |
| Frau Charlotte Richter | am | 05.06. | zum | 79. Geburtstag |
| Frau Ursula Hofeld | am | 05.06. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Helga Vogel | am | 05.06. | zum | 74. Geburtstag |
| Herrn Karlheinz Matthes | am | 05.06. | zum | 73. Geburtstag |
| Frau Sieglinde Heide | am | 06.06. | zum | 79. Geburtstag |
| Herrn Franz Kuwan | am | 06.06. | zum | 78. Geburtstag |
| Frau Ilse Haufe | am | 06.06. | zum | 74. Geburtstag |
| Herrn Günter Windmüller | am | 07.06. | zum | 75. Geburtstag |
| Herrn Gottfried Sterzel | am | 08.06. | zum | 84. Geburtstag |
| Frau Sigrid Hoyer | am | 09.06. | zum | 81. Geburtstag |
| Herrn Helmut Schöne | am | 10.06. | zum | 78. Geburtstag |
| Herrn Jürgen Propach | am | 11.06. | zum | 70. Geburtstag |

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

| | | | | |
|-------------------------|----|--------|-----|----------------|
| Frau Gerda Kunath | am | 06.06. | zum | 82. Geburtstag |
| Frau Isolde Czypull | am | 06.06. | zum | 74. Geburtstag |
| Frau Christine Heinrich | am | 07.06. | zum | 79. Geburtstag |
| Frau Christa Hergert | am | 08.06. | zum | 76. Geburtstag |
| Frau Edith Küster | am | 08.06. | zum | 76. Geburtstag |
| Frau Ursula Rieger | am | 08.06. | zum | 88. Geburtstag |
| Herrn Günter Schöne | am | 08.06. | zum | 70. Geburtstag |
| Herrn Dieter Schöne | am | 09.06. | zum | 72. Geburtstag |
| Frau Martha Göhler | am | 11.06. | zum | 91. Geburtstag |
| Frau Elli Koch | am | 11.06. | zum | 83. Geburtstag |
| Herrn Arnfried Thomas | am | 11.06. | zum | 73. Geburtstag |
| Herrn Otto Müller | am | 12.06. | zum | 81. Geburtstag |
| Herrn Heinz Mäge | am | 12.06. | zum | 76. Geburtstag |
| Herrn Werner Schöne | am | 12.06. | zum | 72. Geburtstag |
| Frau Brigitte Jirmann | am | 12.06. | zum | 70. Geburtstag |

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Isolde Beichler am 06.06. zum 72. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Programm Stadt- und Einigkeitsfest

10:00 **Trabantfreunde Slowriders** laden nach Umzug ins neue Gebäude Radeberger Straße 7 (ehemals AMT) zum Tag der offenen Tür ein

10:00–17:00 **Ausstellung „85 Jahre Stadtrecht – 100 Jahre Rathaus“** im Rathaus und **Turmbesteigung**

10:00–17:00 **Kunstaussstellung „Ideenreich“** des Gymnasiums im Rathaus mit Prämierung der interessantesten Zeichnung zum Rathaus

10:00–18:00 **Trödelmarkt**, Wiese vor dem Rathaus - Verein „Mensch für Mensch“ Rödertal e.V.

10:00–14:30 **Ausstellung** im Technischen Museum

ab 10:00 **Essen aus der Gulaschkanone** der FFW im Hof der Kulturfabrik

10:00–15:00 **Kinderschminken & Tatroo sowie Mittag für Kinder** mit dem Hort der Grundschule im Hof der Kulturfabrik

10:00–10:30 **Akkordeonorchester „Harmony Dreams“** Musikschule Fröhlich tritt vor dem Rathaus auf

10:00–14:30 **Kuchenbasar** der Klasse 3b Grundschule im Hof der Kulturfabrik

11:00 **7. Entenrennen** auf der Röder

Start: Brücke Heimatmuseum, Ziel: Brücke Kulturfabrik

12:00–14:30 **Spielemarathon** mit dem Kinder- und Jugendhaus, der Stadtbibliothek und dem Technischen Museum im Hof der Kulturfabrik

12:00–14:00 **Akkordeonorchester „Harmony Dreams“**

Musikschule Fröhlich - Auftritt in der Kulturfabrik

13:00–15:00 **Bambini-Fußballturnier** im Rödertalstadion

13:00 **Vogelschießen** auf dem Festplatz am Stadion

14:00–17:00 **Ausstellung** im Heimatmuseum **„50 Jahre Rödertalstadion“**

14:00 **Kaffee & Kuchen** im Festzelt des Vereins „Einigkeit“, Kaffee – gekocht von den Vereinsfrauen & hausgebackener Kuchen, angeboten von Schülern der Mittelschule Rödertal (Kl. 7b)

14:00–15:00 **Schüler der Musikschule Bayer und die Seniorentanzgruppe** des DRK Kreisverbandes Bautzen treten im Festzelt auf

17:00 **Konzert mit Andrea Jürgens** im Festzelt (**Eintritt frei!**) anschließend Condor-Discothek

Ende 21.00

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Tischtennis-Turnier zum Stadt- und Einigkeitsfest



Volkssport-Tischtennis-Turnier zum Stadt- und Einigkeitsfest

Liebe Sportinteressierte in Großröhrsdorf und Umgebung. Ihr habt in eurer Jugend Tischtennis gespielt und es juckt immer noch im Handgelenk? Oder ihr wolltet schon immer mal wissen, wie gut ihr mit den kleinen runden Bällen umgehen könnt? Oder ihr habt einfach Lust auf Bewegung?

Dann ist wieder die Gelegenheit gekommen. Die SG Großröhrsdorf lädt anlässlich des Stadt- und Einigkeitsfestes 2009 zum Tischtennisturnier für Nicht-Aktive ein am

**Samstag, 13. Juni 2009, 14.00-17.00 Uhr
in der Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf.**

Vorgesehen sind Einzelwettbewerbe in den Altersklassen

- Schüler/Jugend (bis 18 Jahre),
- Erwachsene (über 18).

Die Durchführung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Stadt Großröhrsdorf.

Bitte beachten: Sportfreunde, die aktiv am Punktspielbetrieb teilnehmen, sind nicht startberechtigt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Tischtennisschläger können in geringem Umfang ausgeliehen werden. Die Halle darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle betreten werden. Zugang erfolgt über den Festplatz. Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden und Sachpreise, die Sieger einen Wanderpokal.

P. Wirth

Abteilungsleiter Tischtennis der SG Großröhrsdorf

www.grossroehrsdorf.de

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Vorlesewettbewerb 2009 – Die Lesekönige vom Rödertal

Der Rödertaler Lesekönig/Leselöwe 2009 besucht die Praßberggrundschule und heißt Linda Jakob. Die drei Jurymitglieder standen vor einer sehr schweren Aufgabe, denn so knapp wie 2009 fiel noch nie eine Entscheidung über Sieg und Platzierungen. Die ersten fünf Plätze lagen nur jeweils einen einzigen Punkt auseinander.



Finalteilnehmer der Grundschulen von Bretinig-Hauswalde und Großröhrsdorf mit den Bürgermeisterinnen Frau Ternes und Frau Prescher

Gratulation und Anerkennung haben alle 6 Teilnehmer gleichermaßen verdient, denn sie gehören zu den besten Vorlesern aus dem gesamten Jahrgang der 3. Klassen. Hoffentlich war die Enttäuschung nicht zu groß, aber siegen kann immer nur einer. Für alle anderen Platzierten bleibt die Freude auf ein spannendes Buch auf jeden Fall auch ein Gewinn.



Max Ullmann begann – laut Auslosung – den Vorlesewettbewerb.



Auch Miriam Thiele als Schlussvorleserin wusste zu überzeugen.

Somit ist der nunmehr 13. Rödertalentscheid auch Geschichte. Dank geht an alle Beteiligten für ihren Einsatz. Die wertvollen Buchpreise stifteten und überreichten die Bürgermeisterinnen Frau Ternes und Frau Prescher. Die Blumen spendete das Blumenhaus Neitsch.

Ergebnisse

Leselöwe 2009 vom Rödertal

2. Sieger

3. Sieger

hervorragender 4. Platz

sehr guter 5. Platz

sehr guter 6. Platz

Linda Jakob

Max Ullmann

Sandro Wächter

Christian Vollhardt

Miriam Thiele

Emilia Geier

Herzlichen Glückwunsch und allen TeilnehmerInnen weiterhin viel Spaß beim Lesen!

R. Schöne

Stadtbibliothek Großröhrsdorf



Die Schirmherrinnen und der Leselöwe 2009

Grundschule Bretinig-Hauswalde

Abschlussfahrt der Klasse 4

Am Montag, den 18.05.09, ging es mit dem Sonderbus nach Sebnitz ins KIEZ-Schullandheim.

Nachdem wir angekommen waren, bezogen wir unsere Zimmer und erkundeten danach erst einmal das Gelände. Spielplatz, Tischtennisplatten und die Fußballplätze wurden schon bald rege genutzt. Dann waren auch schon die Ersten hungrig und es ging zum Mittagessen. Frisch gestärkt haben wir uns am Nachmittag den Urzeitpark in Sebnitz angesehen.

Auf dem Rückweg zum Quartier entdeckten wir noch einen schön angelegten Spielplatz. Beim Spielen und Experimentieren mit Wasser, welches mit einer Wasserpumpe per Hand nach oben gefördert werden musste, verging die Zeit wie im Fluge. Nach dem schon etwas anstrengenden Aufstieg gab es das wohl verdiente Abendbrot. Danach hatten alle Freizeit, die die Jungen und auch einige Mädchen mit Fußballspielen verbracht haben. Die Betreuer durften sich dabei auch etwas austoben.

Am nächsten Morgen haben wir den umliegenden Wald erkundet und mit den Kindern Häuschen aus Ästen, Rinde und Moos gebaut. Jedes Häuschen bekam dank Herrn Grafe einen Mieter in Gestalt eines Frosches oder Wurmes.

Am Nachmittag ging es bergab nach Sebnitz ins Kunstblumenmuseum. Manchem kam da bestimmt schon der Gedanke, dass wir diesen Berg auch wieder hoch müssen. Im Museum war es interessant zu sehen, mit wie viel Mühe die täuschend echt aussehenden Kunstblumen entstehen.

Das Heimatmuseum und das Afrikahaus waren unser nächstes Ziel. Wobei wir uns intensiver im Afrikahaus umgesehen haben, da das doch etwas interessanter für uns war.

Dann war es auch schon Zeit, den Aufstieg zu wagen, das Abendbrot lockte. Nach einer Bergbesteigung, die eine gefühlte Höhe der Zugspitze hatte, kamen wir glücklich wieder an.

Abends stand eine Disko auf dem Plan, an der noch die Meisten, trotz der Anstrengungen des Tages, viel Spaß hatten. Unsere Jungen fanden auch noch die Kraft, gegen eine Chemnitzer Klasse ein Fußballmatch zu bestreiten.

Gegen 22.00 Uhr waren alle im Bett und auch dementsprechend kaputt.

Grundschule Bretinig-Hauswalde

Am Mittwoch konnten wir alle mit unseren Händen selbst eine Kunstblume entstehen lassen. Dabei wurden viele interessante Blumenarten erschaffen, bei denen manche Künstler vor Neid erblassen würden. Danach hieß es Taschen packen und Zimmer aufräumen, wobei alle fleißig mitgeholfen haben. Nach dem Mittagessen fuhr uns der Sonderbus wieder nach Hause. Von Müdigkeit war im Bus keine Spur, es gab ja auch viel auszuwerten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kindern bedanken, dass alles so problemlos funktioniert hat und keiner aus der Reihe getanz ist.

Die Klassenleiterin Frau Hahn konnte auf ihre Klasse stolz sein und wurde auch auf vielen Stellen gelobt, weil sie alle höflich und aufmerksam waren.



Alles in Allem hat es uns, den Betreuern, sehr viel Spaß bereitet, mit Euch die drei Tage verbringen zu dürfen. Damit spreche ich auch im Namen von Herrn A. Grafe, der unsere Jungs voll im Griff hatte und für jeden Spaß zu haben war.

Vielen Dank auch an Frau Hahn für ihre Bemühungen im Vorfeld, damit es für die Klasse 4 eine so gelungene Abschlussfahrt wurde.

Marielle Neumann

Vereine und Verbände

Pressemitteilung zum öffentlichen Diskussionsforum

Am Mittwoch, 27. Mai 2009 um 19:30 Uhr hatte der CDU-Verband Rödertal zu einem öffentlichem Diskussionsforum „Das Rödertal - Chancen und Zukunft“ interessierte Einwohner des Rödertales eingeladen. Dieser Einladung in das Vereinszimmer der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf waren mehr als 30 Gäste gefolgt, um mit den Podiumsteilnehmern Altmünsterpräsident und MdL, Herrn Prof. Georg Milbradt, Wahlkreis kandidat für die Wahl des Sächsischen Landtages Herrn Aloysius Mikwausch, Beigeordneter des Landkreises Bautzen, Herrn Steffen Domschke, der Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf, Frau Kerstin Ternes, der Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, Frau Katrin Prescher sowie mit den Kandidaten der CDU-Liste für die Wahlen für den Stadtrat Großröhrsdorf, des Gemeinderates Bretinig-Hauswalde und des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf ins Gespräch zu kommen.

Nach der Eröffnung und kurzen Vorstellung der Kandidaten der CDU-Liste durch den Vorsitzenden des CDU-Verbandes Rödertal Matthias Gey, würdigte Herr Prof. Milbradt den Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Thomas Hutschalik als Sieger im Landeswettbewerb „Jugend debattiert“ und überreichte ihm ein Präsent. Den Glückwünschen schlossen sich neben der Bürgermeisterin, Frau Kerstin Ternes alle Podiumsteilnehmer und Gäste an. Thomas Hutschalik berichtete anschließend über die Geschichte des Debattierwettbewerbs, den Landeswettbewerb 2009, bei dem er in seiner Altersklasse als Sieger hervorgegangen war und gab zum Schluss seiner Ausführungen einen kurzen Ausblick auf die Bundes-Qualifikationsrunde und das Bundesfinale am 19./20. Juni 2009 in Berlin. Thomas Hutschalik konnte dabei die Anwesenden mit rhetorisch hoher Qualität begeistern. Alle wünschten ihm viel Erfolg in Berlin.

Vereine und Verbände

Anschließend folgten nun Statements von Herrn Prof. Milbradt über die Historie der gegenwärtigen Krise und zu Prognosen der weiteren Entwicklung in Europa und Sachsen und von Herrn Domschke zu bisherigen und zukünftigen Investitionen des Landkreises in den Bereichen Bildung (Ausbau des Gymnasiums, Sanierung der Mittelschule und Neubau einer 3-Feld-Sporthalle – Fertigstellung des Rödertaler Bildungszentrums) und zum Straßenbau (Bretinig-Hauswalde/Ohorn), die Herausstellung des Netzwerkes von Schulen, Forschungseinrichtungen und regionalen Unternehmen im Rahmen des Arbeitskreises Schule-Forschung-Wirtschaft sowie zur Arbeit der Landkreisverwaltung allgemein. Sowohl Herr Prof. Milbradt als auch Herr Domschke stellten dabei anerkennend fest, dass sich das Rödertal (Großröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde) insbesondere im Bereich der Gewerbeansiedlung und -struktur in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt haben. Besonders wurden hierbei die schnellen Entscheidungen der Verwaltungen und der Räte hervorgehoben.

Frau Bürgermeisterin Ternes gab anschließend einen kurzen Überblick über die bisherigen Investitionsmaßnahmen von ca. 11 Millionen EUR seit 2007 (Sanierung Praßerschule, Neubau des Feuerwehrgerätehauses, Revitalisierung von C.G. Großmann-Flächen für die weitere Ansiedlung von Unternehmen, die Erneuerung der Abwasserkanalisation, Sanierung von Wohngebäuden) und weiterhin geplante Maßnahmen, wie u.a. die Revitalisierung der ehemaligen Tischfabrik, die Schaffung eines Kunstrasenplatzes mit Nebenanlagen am Jahnplatz, die Errichtung eines Gemeindezentrums in Kleinröhrsdorf sowie über das in der letzten Stadtratssitzung einstimmig beschlossene Stadtentwicklungskonzept „Großröhrsdorf 2020“. Abschließend berichtete Frau Bürgermeisterin Prescher über die bisherige Entwicklung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde, vor allem im gewerblichen Bereich und informierte über aktuelle und noch geplante Investitionsmaßnahmen.

Die nun folgende rege Diskussion zu Fragen der Gäste, u.a. zur Kreisgebietsreform, zu Auswirkungen von möglichen Gemeindefusionen sowie zum geplanten Neubau der 3-Feld-Sporthalle mit Zuschauerplätzen für überregionale Hallensportwettkämpfe beendete dieses öffentliche Diskussionsforum nach mehr als zwei Stunden.

Matthias Gey
Vorsitzender CDU-Verband Rödertal



Seniorenwanderung am 10.06.09 - Cottaer Spitzberg und Zehistaer Wände

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste treffen sich am Mittwoch, dem 10.06.09, um 8:30 Uhr auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus in Großröhrsdorf.

Mit den Autos fahren wir die neue Ortsumgehungsstraße Radeberg nach Cotta. Am Heidekrug beginnt ca. 9:45 Uhr die Wanderung. Wir besteigen bei hoffentlich schöner Sicht den Cottaer Spitzberg (391m). Der Aufstieg führt über einige Eisenstufen und ist als leicht zu bewerten. Nach kurzer Bananen- u. Trinkpause beginnt der Abstieg. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Der 2. Teil der Wanderung führt uns entlang der Zehistaer Wände zu den Felsenbrücken und in den Ort Ottendorf. Dort ist gegen 13:30 Uhr eine Mittagseinkehr im Landgasthof „Heideberg“ geplant.

Gegen 15.00 Uhr erreichen wir die Autos. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km und ist seniorenfreundlich. Die Eintragung zur Teilnahme mit Essenbestellung bei Zöllners bis Montag, den 08.06.09 um 12:00 Uhr. Autofahrer bitte freie Pkw-Plätze angeben, damit alle mitgenommen werden können. Auf gutes Wanderwetter hofft eure Wanderleiterin.

Ute Timm

Familienwandertag am 13.06.09 - Mit Picknick im Grünen und Quiz für die Kinder

Der Wanderverein Großröhrsdorf e.V. wird zum Einigkeits- und Stadtfest eine öffentliche Wanderung veranstalten. Sie führt am Sonnabend, dem 13.06.09, auf dem Sagenweg durch die Massenei. Start ist um 9:30 Uhr am Stadioneingang/Festplatzgaststätte. Die Wanderstrecke ist ca. 11 km lang und kann auch mit Kinderwagen bewältigt werden. Ende wird gegen 13:30 Uhr sein. Bei schlechtem Wetter ist festes Schuhwerk erforderlich. Für Verpflegung und Getränke unterwegs wird gesorgt.

Holger Poitzsch

Vereine und Verbände



Bienenzuchtverein Großröhrsdorf und Umgebung e. V.

Bienenzuchtersammlung am 09.06. um 19.30 Uhr in der Festplatzgaststätte



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 8.06. bis 12.06.

Am **Dienstag** wollen wir mit euch Muffins backen und euch bei dieser Gelegenheit noch besser kennen lernen.

Am **Mittwoch** ist ein Turniertag für euch geplant. Welche Turnierart dann genau ausgetragen wird, können sich die Teilnehmer aussuchen (z.B. Tischtennis, Kickern, ...).

Donnerstags ist von 16 bis 19 Uhr wieder der Jugendtag.

Am **Freitag** könnt ihr nach Lust und Laune die Angebote des KJH nutzen oder mit uns kreativ werden. Im Haus wird sich sicher das Richtige für euch finden!

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



Trödelmarkt zum Stadt- und Einigkeitsfest

Am 13.06. und 14.06.09 findet in Großröhrsdorf ein Trödelmarkt vor dem Rathaus im Rahmen des Stadt- und Einigkeitsfestes statt. Dieser wird vom Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. organisiert.

Mitmachen kann jeder der Lust hat.

Beginn ist an beiden Tagen jeweils 10 Uhr vor dem Rathaus. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Es wird sich auch der Judoverein Pulsnitz präsentieren.

Anmeldungen unter 01 78-5 39 03 98 oder 03 59 52-42 99 31 per E-Mail mfm_roedertal@web.de oder Fax: 03 59 52-42 99 32

Es sind noch Plätze für unsere Ferienaktion für Kinder von 8-17 Jahre frei. Infos unter obiger Telefonnummer.

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Infoabend Erweiterungsneubau Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Am Mittwoch, dem 10.6.2009, wird ab 19.00 Uhr Herr Dr.- Ing. Schmidt, Architekt des Ingenieurbüros Bauconcept, interessante Details zum Erweiterungsneubau des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums berichten. Die Veranstaltung findet in der Festhalle in Großröhrsdorf statt, der Eintritt ist frei.

Schulleitung, Elternrat und Fördervereinsvorstand des FSG laden ganz herzlich zu diesem Informationsabend ein und freuen sich auf eine rege Beteiligung.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln 3. Clubmeisterschaft der Freizeitkegler anlässlich „30 Jahre Kegelbahn Kleinröhrsdorf“ 22. - 28.06.2009

Wer kann mitmachen?

- Club- und Hobbykegler, im Verein gemeldet oder nicht
- Bedingung: keine aktuelle Nominierung/Teilnahme in einer zum Punktspiel gemeldeten aktiven Kegelmannschaft

Wann?

- Samstag, 27.06.08 ab 09:00 Uhr
- evtl. Finals am Sonntag ab 09:00 Uhr – je nach Beteiligung

Mannschaft?

- maximal 5 Spieler (männlich/weiblich - egal) – Besten 4 werden gewertet
- 20 Kugeln gemischtes Spiel (10 Volle / 10 Rümer)
- 10 € Einsatz pro Mannschaft (gemeldet bei der SG)
- 15 € Einsatz pro Mannschaft (nicht gemeldet bei der SG)

Vereine und Verbände

Modus?

- Vorrunde: Mannschaften treten in Turnierform an – die besten 4 Mannschaften kommen ins Halbfinale
 - Halbfinale: KO-System (Auslosung der Paarungen - die zwei Besten aus der Vorrunde werden gesetzt) – direkter Vergleich zweier Mannschaften
 - Spiel um Platz 3
 - Endspiel
- (jeder Kegler hat somit max. 30 Kugeln zu spielen)

Meldung?

- bis 23.06.09 – siehe Aushang Kegelbahn oder dienstags bei B. Thomas bzw. telefonisch 01 73/4 05 15 82 oder Mail: sg_kleinroehrsdorf@web.de

Die Siegerehrung mit interessanten Preisen findet im Anschluss an das Finale statt!

Das komplette Festprogramm erscheint in Kürze und ist schon jetzt unter www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de.vu einzusehen.



Deutsches Rotes Kreuz - Sozialstation Pulsnitzer Straße 4, Großröhrsdorf

Unser **nächster Seniorennachmittag** in der DRK-Sozialstation findet am **Mittwoch, dem 10.06.2009 um 14.00 Uhr** statt. Herr Oberkommissar Röder wird über den „Enkeltrick“ berichten. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5€. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Petra Hein, Pflegedienstleiterin, Tel. 03 59 52/3 21 61



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik Schülersportfest

Am 1.Mai 2009 fand das 36. Schülersportfest des LSV Pirna statt. Ca. 250 Sportler aus 15 sächsischen Vereinen waren am Start.

Vier Großröhrsdorfer Sportler kämpften bei frühlingsmilde Temperaturen, strahlendem Sonnenschein, also insgesamt sehr guten Wettkampfbedingungen, um Medaillen in den Einzeldisziplinen Lauf, Wurf und Sprung.



1. Platz Sophia Guhr (W11) beim Hochsprung

Maximilian Eckert startete an diesem Tag in 2 Wurfdisciplinen. Dort konnte er im Kugelstoß mit einer Weite von 9,27 m einen sehr guten 2. Platz erzielen. Beim Speerwurf waren es nur wenige Zentimeter, die für eine Podestplatz fehlten. Am Ende standen 24,15 m zu Buche und das hieß Platz 5.

Anna Hübler stieß die Kugel 6,62 m weit und wurde dafür mit einer Bronzemedaille belohnt.

Celine Noack schaffte es im 50-m-Lauf in den Endlauf, verpasste dann aber nur ganz knapp den 3. Platz. Am abschließenden 800-m-Lauf nahmen leider nur wenige Sportlerinnen teil. Celine kam mit einer neuen Bestzeit von 02:43, 52 min mit großem Vorsprung ins Ziel.

Mit zwei Medaillen konnte **Sophia Guhr** ihren Wettkampftag beenden. Mit einer Weite von 30,50 m wurde sie 2. im Schlagballweitwurf. Als Einzelstarterin im Hochsprung konnte sie in aller Ruhe um eine neue Besthöhe springen. Sie überquerte im 3. Versuch 1,10 m.

Herzlichen Glückwunsch!

Silke Noack

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 04.06. - 24.06. - Bundesstart

Terminator - die Erlösung

täglich 17.00 und 19.30 Uhr, Freitag und Samstag auch 22.00 Uhr

Sonstiges

Familie - Chaos & Harmonie

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig lädt ein zum Bezirksfamilientag am **Sonntag, 14. Juni 2009**, nach Bretnig, Brettmühlenweg 15 – im Zelt.

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

ca. 11.30 Uhr: Imbiss vom Grill

WERBUNG